Japan External Trade Organization (JETRO)

Juni 2023

© JNTO

JETRO Informationen

Newsletter der JETRO in Deutschland

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist fast Sommer und wir sollten diese schöne Jahreszeit hier in Deutschland genießen!
Wir freuen uns, Sie mit unserem zweiten Newsletter in diesem Jahr wieder auf diverse Japan-bezogene Veranstaltungen aufmerksam machen und über interessante Entwicklungen in Japan informieren zu können.
Auf S.3 blicken wir auch auf die JETRO-Beteiligung an der Hannover Messe 2023 zurück.
Einige der Veranstaltungen finden sehr bald statt. Schauen Sie also gleich auf die Ankündigungen, damit Sie nichts verpassen!
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass die Informationen hilfreich für Sie sind.

JETRO Berlin
Friedrichstr. 70
10117 Berlin
Telefon: 030 20945560
E-Mail: info-bln@jetro.go.jp

JETRO Düsseldorf
Berliner Allee 10
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 136020
E-Mail: info-dus@jetro.go.jp

JETRO München
Seitzstr. 23
80538 München
Telefon: 089 21028690
E-Mail: mun@jetro.go.jp

IN DIESER AUSGABE

Rückblick

JETRO auf der Hannover Messe 2023 …… 03

Kochvorführung mit japanischem Reismehl……05

Japanischer Gullydeckel für die Stadt Düsseldorf……06

Öffentliche Auftraggeber in Japan haben kaum Erfahrung mit dem Auslandsgeschäft……07

NEWS

Chancen für deutsch-japanische Kooperationen in den Bereichen KI und Robotik 08

Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten: Moblility Innovation Hub Yokohama……..09

JETRO auf dem Asien-Pazifik-Forum in Nürnberg am 26. Juli 2023 09

NRW-Gemeinschaftsstand auf der Renewable Energy Industrial Fair (REIF) 2023..... 10

JETRO veröffentlicht Podcast „Doing Good, Doing Well“..... 11

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungshinweise anderer Organisationen … 12

Schlussbemerkung 13

Rückblick

JETRO auf der Hannover Messe 2023

Basierend auf dem ursprünglich im japanischen JETRO-Newsletter „Business Tanshin“ am 10.05.2023 erschienenen Bericht von Hiroyuki Kosuge (JETRO Berlin) und Hiroki Kawasaki (JETRO Tokyo)

Vom 17. bis 21. April 2023 fand nach drei Jahren die Hannover Messe, eine der weltweit größten Industriemessen, wieder offline in den Messehallen statt. Etwa 4.000 Aussteller aus aller Welt präsentierten ihre Technologien und Produkte mit dem Fokus auf die Themen Automatisierung, Mobilität, Digitalisierung, Intralogistik, Brennstoffzellen, Wasserstoffanwendungen etc. Die Besucherzahlen haben sich im Vergleich zum letzten Jahr um 55.000 Personen auf insgesamt 130.000 Besucher gesteigert.

Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Messe AG, Dr. Jochen Köckler, betonte die Bedeutung der übergreifenden Themen CO2-neutrale Produktion, künstliche Intelligenz, Wasserstofftechnologien, Energiemanagement und Industrie 4.0 für die globale Industrie. „Nur durch die Verzahnung dieser Technologien wird es möglich sein, unseren Wohlstand nachhaltig zu sichern und gleichzeitig den Klimaschutz voranzutreiben“, sagte er in einer Presseerklärung. Aufmerksamkeit erregte die Vorstellung des branchenübergreifenden Datenökosystems Manufacturing-X, einer gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

„… Manufacturing-X soll die Mehrwerte digitaler Technologien, wie das Internet der Dinge (IoT), künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen noch besser nutzbar machen, um neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie zu erhöhen.“ (VDMA)

In diesem Jahr war Indonesien Partnerland auf der Hannover Messe. Mehr als 150 indonesische Unternehmen, Organisationen und Startups stellten in der Haupthalle die „Making Indonesia 4.0“-Roadmap vor, die die Fortschritte in Industrie und Gesellschaft veranschaulicht und darauf abzielt, die Exporte des Landes zu erhöhen sowie internationale Investoren ins Land zu locken.

Aus Japan stellten etwa 44 Unternehmen und Organisationen auf der Messe aus. Die JETRO war mit mit einem Stand in Halle 3 vertreten, wo die Dienstleistungen der JETRO – insbesondere das J-Bridge-Programm zur Förderung von „open innovation“ und die Online-Plattform „Japan Street“ vorgestellt wurden.

Am 19. April präsentierte die JETRO gemeinsam mit der GTAI (Germany Trade and Invest) auf der internationalen Bühne „Trade and Invest“ in Halle 2 Beispiele für die wirtschaftliche Stärke der japanischen klein- und mittelständischen Industrie und den wirtschaftlichen Austausch zwischen Deutschland und Japan, u. a. im Hinblick auf das Lieferkettenmanagement. Auch hier wurden die Plattformen „Japan Street“ und „J-Bridge“ dem internationalen Publikum vorgestellt.

Toru Mitsuyuki, Partner für „Japan Street“ erläuterte die aktuelle Situation von japanischen kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) und die Vorteile einer Registrierung auf der Plattform. Hideyuki Takaishi, Vorstandsvorsitzender von Takaishi Industry Co., Ltd. (Osaka) und Vertreter der bei Japan Street registrierten KMU, stellte Gummi-Ringdichtungen für Wasserstofftankstellen u. a. Anwendungen vor. Er wies auf die Bedeutung einer regelmäßigen Teilnahme an der Hannover Messe hin. Tomoaki Yasukawa, Direktor und Technischer Leiter bei Eiko Techno Co., Ltd. (Nagano), die am Nagano-Stand in Halle 3 ausstellte, präsentierte „NamiGate", eine einzigartige Technologie, die es ermöglicht, dass sich 5G- oder 6G-Hochfrequenzfunkwellen ohne Signalverlust durch Glasfenster ausbreiten können. Als dritter Redner stellte Tomoaki Seki, Verkaufsleiter bei Nakamura Magic Co., Ltd. (Nagano), die innovative, patentierte Technologie der Firma zur Herstellung von ultrakompakten, dünnen und leichten Kühlkörpern vor.
Der Generaldirektor des Berliner JETRO-Büros, Toshiki Wani, erläuterte aktuelle Trends der japanischen und deutschen Wirtschaft und stellte die „Japanese-German Innovation Initiative 160“ vor. JETRO und Germany Trade and Invest (GTAI) haben diese Initiative gestartet, um Beispiele für die erfolgreiche wirtschaftliche Zusammenarbeit von Japan und Deutschland präsenter zu machen und Wege aufzuzeigen, wie man das Innovationspotential beider Länder nutzen und durch erfolgreiche Kooperationen gemeinsam zur Lösung globaler Probleme beitragen kann.

Marie-Christin Menke, Manger Mechanical & Electronic Technologies bei GTAI, stellte abschließend den japanischen Unternehmen die neuesten Trends in der Maschinenbaubranche in Deutschland vor.

Das Team am JETRO-Stand hat sich intensiv nicht nur mit Vertretern deutscher KMU und Startups, sondern auch mit ausländischen Besuchern und Ausstellern, wie z. B. indonesischen und indischen Einkäufern ausgetauscht. Aber auch japanische Unternehmen, die die Hannover Messe besuchten, zeigten sich interessiert an der „Japan Street“-Plattform, und wir konnten nach der Messe diverse Anfragen von europäischen Einkäufern über die Nutzung von „Japan Street“ für Geschäftsanbahnungen registrieren.

Darüber hinaus war das Interesse insbesondere bei Startups auch am J-Bridge-Programm sehr groß, so dass wir nach der Messe viel aufzuarbeiten haben.

David Imme, Marina Riessland, JETRO Berlin

Präsentation der Möglichkeiten von „Japan Street“ im industriellen Bereich

Foto: JETRO

Kochvorführung mit japanischem Reismehl

Gemeinsam mit dem Japan Food Overseas Promotion Center (JFOODO) fördert die JETRO auch den Export japanischer Lebensmittel. In diesem Zusammenhang veranstalteten JFOODO und JETRO im März 2023 einen Workshop in Düsseldorf, um japanisches Reismehl (Komeko) bei Importeuren, Restaurants und Bäckereien bekannter zu machen. Vor Ort nahmen 29 Personen an der Veranstaltung teil, während 14 dem Livestream online folgten.

Zu Beginn des Workshops erläuterte Tomotsugu Iwata, Vertreter von JFOODO Paris, die typischen Eigenschaften von japanischem Reismehl: es ist glutenfrei, hat einen hohen Nährwert und ist durch seine geringe Ölabsorption auch gesünder für frittierte Gerichte. Darüber hinaus läßt sich das Reismehl aufgrund seiner feinkörnigen Textur einfach und ohne zu klumpen zu glattem Teig verarbeiten.

Die Kochvorführung wurde von Miki Furue geleitet, einer Entwicklerin veganer Rezepte und als „Mila the Vegan“ bekannten Food-Bloggerin. Sie kreierte für die Veranstaltung drei spezielle Rezepte: Mochi-Mochi Edamame-Bällchen, Mochi-Kinako-Bällchen und Matcha-Pancakes. Alle Rezepte sind ohne Eier und Milch zuzubereiten und daher auch für Veganer geeignet. Vor allem die Mochi-Kinako-Bällchen, die in geröstetem Sojabohnenmehl gewälzt wurden, waren bei den Teilnehmern beliebt. Insgesamt wurde gelobt, dass die Rezepte einfach und schnell nachzukochen seien.

Ein Video der Kochvorführung (englisch mit japanischen Untertiteln) inklusive der Rezepte ist abrufbar unter https://www.youtube.com/watch?v=AO11j7jO47k

Japanischer Gullydeckel für die Stadt Düsseldorf

Die Stadt Düsseldorf und die japanische Präfektur Chiba sind bereits seit 2005 partnerschaftlich verbunden und fördern den wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Austausch. Anläßlich der in Düsseldorf stattfindenden Gießerei-Fachmesse GIFA hat sich die japanische Gießerei Tomotetsu Kogyo – auch wenn sie selbst aus Hiroshima stammt – eine besondere Überraschung einfallen lassen und der Stadt Düsseldorf einen eigens entworfenen Gullydeckel mit den beiden Maskottchen aus Düsseldorf und Chiba überreicht. In Japan gehören die bunten Gullydeckel zur Kultur und sind ein Touristenmagnet. Im Beisein des Fimenpräsidenten Kazuteru Tomohiro, der Generalkonsulin von Japan, Setsuko Kawahara, des Düsseldorfer Oberbürgermeisters, Dr. Stephan Keller, und Dai Ueda, Generaldirektor von JETRO Düsseldorf wurde das farbenfrohe Unikat feierlich enthüllt und übergeben. Im Anschluss an die Messe wird der Gullydeckel einen Ehrenplatz im Düsseldorfer Rathaus erhalten.

(Fotos: Landeshauptstadt Düsseldorf / David Young)

Öffentliche Auftraggeber in Japan haben kaum Erfahrung mit dem Auslandsgeschäft

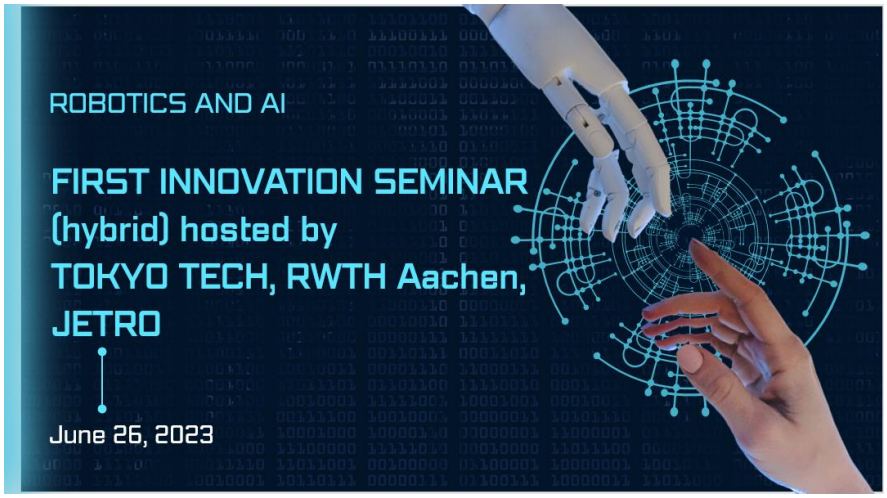
Eine Studie des Japan Tax & Public Procurement (JTPP) Helpdesk beim EU-Japan Centre unter 950 japanischen Regierungsorganisationen und anderen öffentlichen Auftraggebern ergab, dass 95 % von ihnen kaum oder gar keine Erfahrung mit Anbietern aus der EU haben.
Das Sprachproblem scheint ebenso wie die Scheu vor einer Kooperation mit ausländischen Lieferanten, die keine physische Präsenz in Japan haben, die größte Hürde in diesem schwierigen Geschäft zu sein. Das ist eine große Herausforderung für europäische kleine und mittelständische Unternehmen, die ihre Marketingstrategien zielgerichteter gestalten müssen, um neben den japanischen Konkurrenten eine Chance zu haben. I. d. R. verlassen sich japanische öffentliche Auftraggeber bisher auf die Kenntnis des heimischen Marktes bei der Festlegung von Spezifikationen in den Ausschreibungen. Der Anspruch, die Digitalisierung auch in Regierungsbehörden und -organisationen voranzutreiben, führt jedoch dazu, dass langsam mehr und mehr digitale Plattformen geschaffen werden, über die sich auch ausländische potentielle Bewerber über die Anforderungen und Spezifikationen von Ausschreibungen informieren können.

Nähere Informationen zum Thema finden Sie auf den Seiten des EU-Japan Centre. Die o. a. Studie können Sie dort auch bestellen: jtpphelpdesk@eu-japan.eu

Quelle: Newsletter EU-Japan Centre
https://www.eu-japan.eu/publications/eu-japan-newsletter-issue-82

NEWS

Chancen für deutsch-japanische Kooperationen in den Bereichen KI und Robotik



Die JETRO wird am 26. Juni 2023 zusammen mit dem Tokyo Institute of Technology und der RWTH Aachen ein Seminar (hybrid und in Düsseldorf) veranstalten, das sich der Zusammenarbeit zwischen den Forschungsinstituten beider Universitäten, Start-ups sowie japanischen und europäischen Unternehmen in den Bereichen KI und Robotik widmet. Alle Unternehmen, Start-ups, VCs, Studenten und junge Gründer sind eingeladen, sich über aktuelle Forschungsprogramme und Start-ups aus Deutschland und Japan zu informieren.

Programm:
https://www5.jetro.go.jp/newsletter/tcd/2023/230626seminar/FlyerInnovationSeminar0626.pdf

Anmeldung (bis 19. Juni 2023):
https://forms.office.com/r/v39PPwWPV7

Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten: Mobility Innovation Hub Yokohama

Das Seminar richtet sich an Unternehmen, die im weitesten Sinne im Bereich „Mobility“ tätig sind und Interesse am japanischen Markt haben.
Der Bürgermeister von Yokohama (t.b.c.) wird das Seminar mit einer Vorstellung des Geschäftsumfeldes in der Stadt Yokohama eröffnen. In der anschließenden Podiumsdiskussion stellen japanische Unternehmen ihre Versuchsprojekte und Initiativen im Mobilitätssektor vor.
Jeder, der an Geschäftsmöglichkeiten und Mobilitätskonzepten/-projekten in Yokohama interessiert ist, ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Termin: 12. Juli 2023
Zeit: 10:30-12:30
Ort: The Drivery (Adresse: Mariendorfer Damm 1, 12099 Berlin）
Sprache: Englisch
Eintritt: Frei
Organisiert von der Stadt Yokohama
Registrierung
https://www.eventbrite.com/e/succeed-through-yokohama-the-mobility-city-as-a-service-tickets-670763500687?aff=erelexpmlt

JETRO auf dem Asien-Pazifik-Forum in Nürnberg am 26. Juli 2023

In diesem Jahr wird das erfolgreiche Asien-Pazifik-Forum nach jahrelanger Pause wieder stattfinden. JETRO ist mit dem Team aus München und einem Informationsstand vertreten, um Fragen rund um den japanischen Markt sowie zu Programmen zu Niederlassungsgründung, Kooperation mit japanischen Unternehmen und Import aus Japan zu beantworten. Der Generaldirektor von JETRO München, Hajime Takatsuka, wird außerdem einen Vortrag zum Thema „Japans Energiemarkt – Grüne Innovationen im Fokus” halten.

Wir freuen uns, Sie in Nürnberg zu begrüßen.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Forum und zur Anmeldung:

https://apf-bayern.de/

Katharina Bandlow, JETRO München

NRW-Gemeinschaftsstand auf der Renewable Energy Industrial Fair (REIF) 2023

Angebot für NRW-Unternehmen aus dem Bereich Erneuerbare Energie und Energieeffizienz
Die Präfektur Fukushima gilt als Vorreiter bei erneuerbaren Energien - bis etwa 2040 soll der komplette Verbrauch an Primärenergie aus erneuerbaren Energien bestritten werden. In den Jahren seit der Nuklearkatastrophe 2011 hat sich die installierte Kapazität erneuerbarer Energien mehr als versiebenfacht. Derzeit werden Wege zur Wasserstoffherstellung, Hochleistungswindturbinen oder Entwicklungen im Bereich der Geothermie in den Blick genommen. Neben den ehrgeizigen Ausbauzielen ist zudem geplant, zukünftig grünen Strom aus Fukushima über das bestehende TEPCO-Hochspannungsnetz in den Großraum Tokyo zu transportieren.

Zum 11. Mal nimmt das Land NRW mit einem Gemeinschaftsstand an der Messe Renewable Energy Industrial Fair (REIF) teil. Die Messe bietet NRW-Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energien sowie Energieeffizienz eine optimale Möglichkeit, innovative Technologien und Wissen einem japanischem Fachpublikum zu präsentieren und neue Geschäftskontakte zu knüpfen.

Seit 2014 besteht zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen (NRW) und der japanischen Präfektur Fukushima ein Memorandum of Understanding (MoU), das den Fokus auf die Zusammenarbeit in den Bereichen erneuerbare Energien, der Energieeffizienz sowie der Energieeinsparung legt und im April 2023 erneuert wurde. Auch in diesem Jahr lädt die Präfektur Fukushima wieder im Rahmen ihres Förderprogramms „Invitation Programme“ Unternehmen und Institutionen nach Koriyama ein, um den wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Austausch zu fördern. Auch Sie können sich bewerben! Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie von der NRW.Energy4Climate bei Herrn Omerovic

Messe:	REIF Fukushima (Renewable Energy Industrial Fair)
Zeitraum:	12.-13.10.2023
Ort:	Koriyama-City, Fukushima, Japan
Veranstalter:	NRW.Global Business GmbH
Anmeldefrist:	23. Juni 2023

Weitere Informationen und die Ansprechpartner finden Sie unter
www.nrwglobalbusiness.com/de/aktuelles/termine/details/nrw-gemeinschaftsstand-auf-der-renewable-energy-industrial-fair-reif-2023
https://www.jetro.go.jp/en/invest/investment_environment/success_stories/wise_systems.html

JETRO veröffentlicht Podcast „Doing Good, Doing Well“

Die heutige Gesellschaft steht vor zahlreichen Problemen, wie zum Beispiel den Klimawandel, Energieproblemen und eine alternde Bevölkerung. Überall auf der Welt versuchen junge Unternehmen mit frischem Erfindergeist, Lösungen für diese Probleme zu finden. Im neuen englischen Podcast der JETRO berichten ausländische Unternehmen, die sich erfolgreich in Japan niedergelassen haben, warum sie sich für Japan entschieden haben, welche Herausforderungen sie überwinden mussten und welche Zukunftspläne sie verfolgen. Bisher wurden drei Folgen (je ca. 20 Minuten) veröffentlicht. Die Reihe soll in unregelmäßigen Abständen fortgesetzt werden und ist abrufbar unter

https://www.jetro.go.jp/en/invest/investment_environment/success_stories/wise_systems.html

Veranstaltungshinweise anderer Organisationen

'About Japan' webinar series: How to Succeed with B2B Marketing in Japan

Datum: 20.06.2023
Uhrzeit: 10:30 Uhr - 11:30 Uhr (MEZ)
Ort: Webinar
Details:
https://www.eu-japan.eu/eubusinessinjapan/library/event/about-japan-webinar-series-213-how-to-succeed-b2b-marketing-japan

Challenging Third Party's Application/Patents before the JPO

Datum: 22.06.2023
Uhrzeit: 10:00 Uhr - 10:45 Uhr (MEZ)
Ort: Zoom
Details: https://www.eu-japan.eu/events/technology-transfer-helpdesk-june-webinar

Value Partnership 2.0? Reflecting the Current Development of Japanese-German Relations

Datum: 23.06.2023
Uhrzeit: 13:30 Uhr - 15:00 Uhr (MEZ)
Ort: JDZB, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin
Details: https://jdzb.de/de/veranstaltungen/value-partnership-20

'About Japan' webinar series: The Differences Between Japanese and Western Strategic Management

Datum: 27.06.2023
Uhrzeit: 10:30 Uhr - 11:30 Uhr (MEZ)
Ort: Webinar
Sprache: Englisch
Details:
https://www.eu-japan.eu/eubusinessinjapan/library/event/about-japan-webinar-series-214-differences-between-japanese-and-western-strategic-management

Schlussbemerkung

© JNTO

Liebe Abonnentinnen und Abonnenten unseres Newsletters,

die nächste Ausgabe der JETRO-Informationen erscheint voraussichtlich im August 2023. Dann werden wir Sie wieder über anstehende Termine und zurückliegende Projekte informieren. Bis dahin halten wir Sie mit aktuellen Informationen auf unserer Homepage auf dem Laufenden. Sollten Sie selbst wirtschaftliche und nicht-gewinnorientierte Veranstaltungsankündigungen oder andere Hinweise in unserem Newsletter veröffentlichen wollen, bitten wir Sie um die Zusendung Ihres Beitrags bis zum **10**. **August 2023**.

Ihr JETRO-Team

Impressum

Herausgeber:
JETRO Berlin, Friedrichstr. 70, 10117 Berlin, Tel.: 030 20945560
Redaktion & Layout: Marina Riessland und Izumi Grotjahn
Lektorat: Marina Riessland und Petra Rehling
E-Mail: info-bln@jetro.go.jp
URL: https://www.jetro.go.jp/germany/

Wenn Sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen wollen:

https://www.jetro.go.jp/mreg2/magRegist/

Copyright ©2023
Für alle Texte und Bilder, soweit nicht vermerkt, bei Japan External Trade Organisation (JETRO). Der Nachdrück einzelner Artikel ist nach Rücksprache mit der Redaktion möglich.